

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.06.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1501/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2015	Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Leitungsstruktur der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH		

Grund der Vorlage

Gesellschafterbeschluss

Beschlussvorschlag

1. Auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH werden Frau Susanne Abbrederis und Herr Prof. Toshiyuki Kamioka mit sofortiger Wirkung als künstlerische Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH abberufen.
2. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss zu fassen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Aufsichtsrat der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH hat sich mit der Leitungsstruktur der Gesellschaft beschäftigt. Ergebnis der Beratungen und Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ist, dass in Einvernehmen mit Frau Susanne Abbrederis und Herrn Prof. Toshiyuki Kamioka diese als künstlerische Geschäftsführer abberufen werden sollen. Damit soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, sich ganz auf ihren jeweiligen künstlerischen Bereich konzentrieren zu können ohne eine Gesamtverantwortung für die Gesellschaft übernehmen zu müssen.

In diesem Zusammenhang soll Frau Abbrederis und Herrn Prof. Kamioka nach Beschlussfassung des Aufsichtsrates jeweils ein festes künstlerisches Budget zugestanden werden.

Für die zukünftige Leitungsstruktur bedeutet dies, dass es mit dem bisherigen kaufmännischen Geschäftsführer nur noch einen Geschäftsführer für die Gesellschaft gibt. Frau Abbrederis und Herr Prof. Kamioka (bis zum Ende der Spielzeit 2015/2016) führen ihre Tätigkeit als Intendanten/GMD fort.

Die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung ist auf die neue Leitungsstruktur anzupassen und wird in einer der nächsten Sitzungen zur Entscheidung vorgelegt. Gleichzeitig ist eine Geschäftsordnung für die Theater- und Orchesterleitung zu entwickeln, die die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführer und Intendanten/GMD regelt.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.